
Erster Mercedes-Benz e-Actros in Kundenhand

DB Schenker hat als erstes Unternehmen einen Mercedes-Benz e-Actros aus Serienfertigung bekommen. Der Logistikdienstleister wird den vollelektrischen Lkw für den schweren Verteilerverkehr im Raum Leipzig einsetzen. Das Fahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 19 Tonnen übernimmt den Transport palettierter Sendungen. Der Zweiachser trägt einen aerodynamischen Kofferaufbau der Firma Spier.

Auch Dachser wird in Stuttgart einen e-Actros für Stückgutfracht einsetzen. Zusätzlich versorgt der Elektro-Lkw im Zusammenspiel mit einem Fuso e-Canter ein innerstädtisches Mikrohub mit Sendungen, die dann auf der letzten Meile mit elektrisch unterstützten Lastenrädern verteilt werden.

Der Mercedes-Benz e-Actros 300 ist mit drei Batteriepaketen ausgestattet. Sie haben eine Nettokapazität von jeweils 97 Kilowattstunden und stehen für bis zu 300 Kilometer Reichweite. Die beiden in der Achse integrierten Elektromotoren des e-Actros liefern eine Dauerleistung von 330 kW (449 PS) und in der Spitze 400 kW (544 PS). Der Lkw kann mit bis zu 160 kW geladen werden: Die drei Batteriepakete benötigen an einer üblichen DC-Schnellladesäule mit 400 Ampere Ladestrom etwas mehr als eine Stunde, um von 20 auf 80 Prozent geladen zu werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz e-Actros 300 von DB Schenker.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz e-Actros 300 von DB Schenker.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Mercedes-Benz e-Actros 300 von Dachser.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler
